

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Einstellen von Fortbildungsangeboten in den Fortbildungskalender auf der Homepage des Landesverbandes der Hebammen NRW e.V.

Der Landesverband der Hebammen NRW e.V. vertritt die berufspolitischen Interessen seiner Mitglieder. Hierzu gehört die Bereitstellung eines Fortbildungskalenders auf der Homepage des Landesverbandes, damit die Verbandsmitglieder einen möglichst umfänglichen Überblick über das bestehende Fortbildungsangebot erhalten können.

Anbieter/-innen von Fortbildungen können ihr Angebot in den Kalender einstellen.

Hierfür gelten folgende Bedingungen:

1. Vor der ersten Eingabe eines Angebots in den Fortbildungskalender meldet sich der/die Anbieter/-in bei der Redaktion des Fortbildungskalenders der Homepage an und erhält Logindaten.
2. Jeder weitere Eintrag erfolgt nach einem passwortgeschützten Login.
3. Die Redaktion der Homepage überprüft zeitnah die angegebenen Fortbildungsdaten auf Berufsrelevanz für Hebammen, Vollständigkeit, Kohärenz und Neutralität bevor sie in den Fortbildungskalender eingepflegt werden.
4. Nachdem die Fortbildung stattgefunden hat, wird der Eintrag gelöscht.
5. Fortbildungsangebote, die nach § 7 HebBO als geeignete Fortbildung anerkannt wurden, werden in das Archiv des Fortbildungskalenders übernommen und können dort weiterhin abgerufen werden.
6. Das Einpflegen der Daten durch die Redaktion des Landesverbandes NRW e.V. erfolgt mit größter Sorgfalt. Es wird keine Haftung für versehentlich falsch eingepflegte Daten übernommen.
7. Es besteht kein Recht auf die Inanspruchnahme dieses Serviceangebotes des Landesverbandes der Hebammen NRW e.V.
8. Der Vorstand des Landesverbandes behält sich die Möglichkeit vor, nach entsprechender Überprüfung Anbieter/-innen, deren Angebote beispielsweise nicht berufsrelevant sind oder den Interessen des Landesverbandes zuwider laufen, von der Veröffentlichung im Fortbildungskalender auszuschließen.
9. Fortbildungsangebote, deren Inhalte und Referenten/-innen nicht neutral und unabhängig von weiteren wirtschaftlichen Interessen wie Produktvermarktung sind, dürfen nicht auf der Homepage veröffentlicht werden (Beispiele: Arzneien, Formula, Screeningverfahren außerhalb der Kostenübernahme durch die Krankenkassen). Die Neutralität der Veranstaltung muss von den Anbieterinnen und Anbietern vor der Veröffentlichung zugesichert werden.